

Empfehlungen Herbst 2025

RAPS / GETREIDE / RÜBE / KARTOFFEL

GETREIDEHERBIZID IM HERBST.....	2
Blattdüngung im Herbst	2
Blattlausbehandlung.....	2
Nacherntebehandlung Ackerwinde und Distel.....	3
Vorratsschädlinge im Getreidelager.....	3
Difend Extra – Hofbeize	3
RAPSHERBIZID IM HERBST.....	4
Blattdüngung im Raps	5
Einkürzungsmaßnahmen im Raps.....	5
Bekämpfung von Bodenschädlingen im Raps	5
Strategie gegen Erdfloh und Erdflohlarven	5
Bekämpfung von Schnecken im Raps	5
ZUCKERRÜBE REIHENSCHLUSS.....	6
Verspätete Hirsebekämpfung.....	6
Cercosporastrategie	6
FUNGIZIDSTRATEGIE – KARTOFFEL.....	7
KX Kwizda Xperience	8
NOTIZEN.....	8

GETREIDEHERBIZID IM HERBST

1 l Viper Compact/ha

Einfach & perfekt für späte Anwendungen –starke Blatt- und Bodenwirkung;

0,75 l Viper Compact + 1,5 l Lentipur/ha

TOP Mischung gegen Kornblume, Windhalm, Rispengräser

zur Resistenzvorbeugung gegen ALS resistente Gräser (Windhalm)

0,75 – 1 l Viper Compact + 0,9 l Axial 50/ha

Mischverunkrautung insbesondere **Ackerfuchsschwanz und Raygräser** – letzte Chance im Nachauflauf!

ab 3-Blattstadium des Getreides bis kurz vor Vegetationsende („Nikolospritzung“)

25 g Express SX + 1,5 l Lentipur 500/ha

Preiswerte Lösung fürs Trockengebiet

ab 3-Blattstadium des Getreides bis kurz vor Vegetationsende

Korrekturmaßnahme gegen Kletten & Distel im Frühjahr einplanen



Viper
Termin =
Blattlaus
Termin!

Empfehlung für Ackerfuchsschwanz- & Raygras-Standorte!

Herbst:

- 100 % Wirkungsgrad bis zur Samenbildung sind gefordert!
- Wirkstoff 240 g/ha Flufenacet (**z.B. 0,6 l Nucleus**) spätestens 1 Woche nach Anbau
- Späte Anwendung von 0,9 l/ha Axial 50 (im Herbst max. 0,9 l/ha zugelassen) kurz vor Vegetationsende – speziell bei trockenen Bedingungen / grobe Bodenstruktur
- Eine langsame Keimphase der Gräser, kühle Nächte, ausreichend Taustunden und Bodenfeuchte sichern eine größte mögliche Wirkungssicherheit der Herbizide.

Frühjahr:

- Zeitige Frühjahrsanwendung von blattaktiven Herbiziden!
- 60 g/ha Broadway Plus (nicht in Gerste möglich)

Blattdüngung im Herbst

+ 1,5 l Wuxal Combi B plus/ha (B; Mn, Mo, S)

- Verbesserung der Winterhärte
- Beugt Mn-Mangel im Frühjahr vor; starke vitale Bestände im Frühjahr
- Stärkt das **Wurzelsystem**;

+ 2 l Wuxal P Profi

- Fördert die Wurzelentwicklung

Blattlausbehandlung

+ 50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha Blattläuse sind Virusvektoren

Nacherntebehandlung Ackerwinde und Distel

2-3 % Glyphosat + zugelassener Wuchsstoff + 0,25 l Gondor/ha

- nachhaltig nach der Getreideernte - Anfang bis Ende September
- wüchsige Witterung nach der Anwendung wichtig für Wirkung

Vorratsschädlinge im Getreidelager

K-Obiol EC 25 - Ein Produkt für leere Lagerräume und Getreidebehandlung

- keine Wartezeit
- auch mit Konservierungssäuren mischbar
- Empfehlung im Getreide: 20 ml / 980 ml Wasser für 1.000 kg
- Empfehlung im Leerraum: 40 - 60 ml / 5 l Wasser für 50 – 100 m²

Difend Extra – Hofbeize

200 ml Difend Extra + 200 ml Wasser/100 kg Saatgut

Packung: 5 l Kanister für **ca. 2.500 kg Saatgut**

RAPSHERBIZID IM HERBST

Strategie 1 : Vorbeugendem Grundwasserschutz Acker ÖPUL 2023

1,25 - 1,5 l Tanaris + ev. 50 ml Cymbigon forte/ha
ideal im VA bis spätestens Auflaufen des Unkrauts

gefolgt von: (ab dem 4 - 6 Blattstadium des Raps)
0,25 - 0,5 l Belkar + 50 ml Cymbigon Forte
+ 1 l Panarex (Ausfallgetreide) oder **+ 1 l Centurion Plus/ha**
stark auf **Ackerfuchsschwanz, Rispengräser, Raygräser**
(ab dem 4 Blatt Stadium des Raps)

oder gefolgt von:

1 l Korvetto/ha (im Frühjahr – da im Herbst nicht zugelassen!)



Strategie 2: Nachauflauf Trockenheit und/oder Mulchsaaten/Direktsaaten

Vorlage 1,5 l Fuego/ha (Ehrenpreis, Kamille, Vogelmiere)

gefolgt von

0,4 l Belkar im Herbst (ab dem 6 Blatt Stadium) oder **1 l Korvetto/ha** im (Frühjahr)

Korvetto Mischbarkeit:

- **Insektizide:** alle zugelassenen Produkte
- **Gräsermittel:** Panarex, Focus ultra, Fusilade max; Centurion Plus
- **Wachstumsregler:** alle zugelassenen Produkte
- **Blattdünger:** Wuxal Combi B plus, Wuxal Boron plus, Wuxal Schwefel

Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung:

1 l Panarex (gegen Quecke **2 l Panarex/ha**)

oder **1 l Centurion Plus** (**Raygräser, Ackerfuchsschwanz, Rispengräser**)

Vorteile Belkar:

- **Sicher gegen Klette, Kornblume, Besenrauke, Storchschnabel, Klatschmohn,**
- **Ackerhellerkraut, u.v.m.** auch bei Trockenheit (Blattwirkung)
- Kombination mit Erdflö- und Gräserbekämpfung möglich

Belkar Mischbarkeit:

- **Insektizide:** alle zugelassenen Produkte
- **Gräsermittel:** Panarex, Centurion Plus,
- **Herbizide:** Tanaris, Fuego, Fuego Top,
- **Wachstumsregler, Fungizide:** max. **0,25 l Belkar** in Tankmischung
 - Mit Folicur, Toprex ab 6 Blattstadium des Raps
 - zu Carax-Anwendungen Abstand von 14 Tagen einhalten
- **Blattdünger:** Wuxal Combi B Plus, Wuxal Boron Plus

Blattdüngung im Raps

+ 2 l Wuxal Combi B Plus + 5 l Azo-Speed/ha

Für eine optimale Herbstenentwicklung und Verbesserung der Winterhärte

Einkürzungsmaßnahmen im Raps

0,35 – 0,5 l Toprex/ha

Kürzungsmaßnahmen nicht zu spät durchführen! (6 bis 8-Blattstadium)

kombinierbar mit:

50 ml Cymbigon Forte und/oder **200 ml Carnadine/ha** gegen Erdflöharven

Bekämpfung von Bodenschädlingen im Raps

12 kg Columbo 0,8 MG/ha

- Bodengranulat gegen Drahtwurm und Larven von Kohlfliege und Rapserdflö
- Ausbringung mit Granulatstreuer in die Saatzfurche

Strategie gegen Erdflö und Erdflöharven

Beim Anbau:

12 kg Columbo 0,8 MG/ha nur in Verbindung mit Einzelkornsaat möglich

Beim Auflaufen:

50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha (z.B. gemeinsam mit Tanaris)

Im 4-6-Blattstadium:

50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha (z.B. gemeinsam mit Belkar)

Im 6-10-Blattstadium: (z.B. beim Einkürzen, oder bei 2. Belkar Anwendung)

0,2 l Carnadine + 50 ml Cymbigon Forte + 0,15 l Designer/ha

und/oder + 2 l Wuxal Combi B Plus

Cymbigon Forte = **2 x pro Kultur** (Anbau bis Ernte) zugelassen

200 g Mospilan 20 SG/ha ist weiterhin gegen **Rapsglanzkäfer** mit regulär zugelassen - auch nach Carnadine Anwendung gegen Erdflö im Herbst !

Bekämpfung von Schnecken im Raps

3 kg Allowin/ha bei früher Anwendung vor dem Auflaufen der Kultur

oder

4 kg Allowin/ha bei Flächenanwendung oder Saatbeimischung zur Absicherung

- Durch Ablegen in die Saatzrille schützt Allowin die Rapssaatz vom Anfang an und dient als Köder zum perfekten Schutz für den Keimling
- Gute Formulierung und Kleinkörnigkeit sind die optimalen Voraussetzungen für eine gute Streubarkeit und homogene Mischung mit dem Rapssaatzgut

ZUCKERRÜBE REIHENSCHLUSS

TOP Blattdüngung

2 l Wuxal Boron Plus (Bor, P, Mo, N,...)
+ 2 l Kwizda Vital Essenz
+ 0,3 l Promesa (Vitalisierung)



Verspätete Hirsebekämpfung

1,5 l Panarex oder **1 l Centurion Plus/ha**
mischbar bei der Cercospora Bekämpfung

Cercosporastrategie

1. Spritzung:

1 l Eminent oder **0,8 l Alonty**
+ 1,5 l Cuprofor flow + 0,15 l Designer
+ 2 l Wuxal Boron Plus
+ 5 l Azo-Speed/ha

2. Spritzung:

1,5 l Univoq (Art. 53 Zulassung)
+ 1,5 l Cuprofor flow + 0,15 l Designer
+ 2 l Wuxal K40 - fördert die Zuckereinlagerung und vermindert Trockenstress
+ 5 l Azo-Speed/ha

3. Spritzung:

1 l Propulse
+ 1,5 l Cuprofor flow + 0,15 l Designer
+ 2 l Wuxal K40 fördert die Zuckereinlagerung und vermindert Trockenstress

4. Spritzung:

0,4 Sekvenca oder **1 l Eminent**
1,5 l Cuprofor flow + 0,15 l Designer
(2,5 l Cuprofor flow bei Solo Anwendung ohne system. Fungizid)

Praxistipp – Zusatz von 0,15 l Designer/ha

- Bei Tauspritzungen verhindert Designer das Abfließen der Spritzbrühe
- Der Kupferbelag ist besser verteilt, länger regenfest und somit länger wirksam
- Reduktion der Wassermenge pro Hektar möglich – erhöhte Schlagkraft

2 l Wuxal Boron Plus/ha
TOP Bor, Phosphor und
Spurenelementdünger,
ph-Wert stabil in Mischungen!

2 l Wuxal Combi B Plus/ha
Sichert Bor Mangan, S, & Mo
Versorgung

2 l Wuxal K40/ha
bei Trockenstress „Kali hilft
Wassersparen und fördert die
Zuckereinlagerung

0,5 l Korn Speed/ha
Spezial Spurenelementdünger hoch
aufgeladen mit **Mn, Cu, Zn**

5 l Azo Speed/ha
enthält die Nährstoffe von Harnstoff
und Bittersalz N, S, Mg,
(ist sehr verträglich & gut mischbar)

FUNGIZIDSTRATEGIE – KARTOFFEL



Beginn **vor Reihenschluss**, Spritzintervall 10 – 12 Tage

1. **0,25 l Zorvec Entecta + 0,22 kg Sacron WG/ha** * + 2 - 4 l Wuxal P Profi/ha

2. **1,5 l Infinito + 0,5 l Propulse/ha** + 2 - 4 l Wuxal P Profi/ha

3. **0,25 l Zorvec Entecta + 0,22 kg Sacron WG + 0,5 l Promesa/ha**

4. **0,6 l Revus Top + 0,4 Winner/ha**

5. **0,45 kg Reboot + 0,75 l Dagonis/ha**

6. **1,6 l Kwizda Kartoffelpack + 0,5 l Promesa/ha**

= 1,2 l Prevint flow + 0,4 l Winner/ha

7. **0,45 kg Reboot + 1,25 Revyona/ha**

8. **0,4 l Winner /ha**

Stoppspritzung bei sichtbaren Phytophthora Befall:

0,45 l Reboot + 0,4 l Winner/ha

+ 1 l Cuprofor Flow nach Hagel/Wind

(Verletzungen trocknen ab, Sporenabtötung)

nach Blüte bei Nässe, unterstützt gegen **Erwina** red. Risiko von **Nassfäule am Lager**)

Wuxal P Profi/ha

2 – 4 l Förderung Knollenansatz,
1 l zu jeder Fungizid-Spritzung gegen
latenten P-Mangel, Kartoffelkraut bleibt
länger vital!

3 l Wuxal K40/ha

schützt vor **Trockenstress**
fördert **Stärkeeinlagerung**

5 - 10 l Azo Speed/ha

N, S, Mg; perfekt mischbar!

2 l Kwizda Vital Essenz

Vitalisierung, Stressreduktion

STRATEGIE KARTOFFELKÄFER

1. **60 ml Shenzi 200 SC/ha** (gegen Eier, Larven u. Käfer); Spritzung Beginn Larvenschlupf
2. **50 ml Spintor + 0,15 l Designer/ha**

BLATTLÄUSE:

250 g Mospilan 20 SG/ha (Virusüberträger v.a. in Pflanzkartoffeln)

Praxistipp: + **0,15 l Designer/ha** zu den Fungizid Spritzungen mischen; Anhaftung – **Sticker, Regenfestigkeit, bessere Verteilung**, (speziell für **Tauspritzungen** und bei regnerischem Wetter)

SIKKATION

2,8 l Kabuki Turbo/ha (= 0,8 l Kabuki + 2 l Toil) + **2 l EMU 11 E ÖL /ha**

(1 - 2 Mal im Abstand von ca. 7 Tagen, je nach Sorte, bei extrem krautreichen widerstandsfähigen Sorten kann eine weitere Behandlung mit Shark notwendig sein!

oder nach Schlägeln

ca. 1-3 Tage **nach Schlägeln** **2,8 l Kabuki Turbo + 2 l EMU 11E Öl/ha** anwenden!

Wichtig: Anwendung bei **sonnigem, strahlungsintensivem** Wetter am frühen Vormittag (Bestände können noch feucht sein aber nicht „rinn-nass“); feintropfig mit 250 -max. 400 l Wasser. Zusatz von **Winner** wirkt sporenabtötend (für Lagerung wichtig) und steigert die Wirkung!

KX Kwizda Xperience



Dein Feld. Exakte Daten. Dein Erfolg.

Willkommen bei Kwizda KX, der neuen Plattform für Deine wichtigen Daten in der Landwirtschaft – mit allen Services auf allen Endgeräten verfügbar:

- KX Planner** – Maßgeschneiderte Pflanzenschutzstrategien mit individuellen Spritzplänen.
- KX Vine** – Echtzeitinformationen zu Infektionsrisiken und Spritzwetter in Deinem Weingarten.
- KX Field** – Kombiniert Krankheitsprognose mit optimalem Anwendungszeitpunkt – exakt für Dein Feld.
- KX Rain** – Aktuelle und historische Regenmengen je Tag/Monat/Jahr, Update mehrmals täglich.



Jetzt registrieren und profitieren:

www.kwizda-agro.at/kx



NOTIZEN

Pfl.Reg.Nr.:

Cymbigon forte 3998; Panarex 3201; Belkar 3957, Korvetto 4060, Tanaris 3697, Fuego 3100, Fuego Top 3352, Focus ultra 2509, Carax 3155, Toprex 3130, Columbo 4114, Fusilade max 2790, Nucleus 3703-901; Viper Compact 3544; Lentipur 500 3668; Axial 50 3067; Express SX 2914; K-Obiol EC 25 3410; Centurion Plus 4254; Eminent 3361-902; Cuprofor flow 3034-901; Sekvenca 4001; Panarex 3201; Promesa 4286; Propulse 3371, Zorvec Entecta 4403; Dagonis 4036; Propulse 3371; Reboot 3640; Winner 2528; Prevint Flow 4221-901; Mospilan 20 SG 2830; SpinTor 3296; Kabuki 2907; Shark 2878, Revyona 4287, Sacron WG 3289, Difend extra 3793, Camadine 4426, Univoq 4340.